

Ergebnisbericht 21. Sparkasse-Futsalcup von 12.-14.3.2024 in Salzburg

Gruppenphase: Spannung, Leidenschaft und Tore Steiermark und Wien ungeschlagen im Halbfinale

Bereits am gestrigen Spieltag legten zwei Mannschaften den Grundstein für den Gruppensieg und den Einzug ins Halbfinale – das BG/BRG Oeversee aus der Steiermark und die SMS Hetzendorf aus Wien! Mit den beiden Siegen am Vortag und weiteren zwei im heutigen Turnierverlauf standen sowohl die Steirer als auch die Wiener verdient ganz oben in der Tabelle und freuten sich über den Einzug ins Halbfinale.

Richtig spannend und nervenaufreibend wurde es hingegen um den begehrten zweiten Tabellenplatz, der in beiden Gruppen erst in der Schlussphase der Vorrunde entschieden werden konnte. Während sich in der Gruppe B die SMS Steyr mit einer konstanten Leistung das Ticket buchte, ging es im direkten Duell der Gruppe A zwischen dem PG Mehrerau aus Vorarlberg und dem Christian Doppler Gymnasium aus Salzburg um alles. Insbesondere für die Salzburger Hausherren, die nur mit einem Sieg in die entscheidende Phase einziehen konnten. Die energiegeladene Partie, in der das PG Mehrerau in Führung ging, konnte aber keiner der beiden Mannschaften für sich entscheiden. Den Vorarlbergern reichte das Remis für Platz zwei und den Aufstieg in die KO-Phase.

Ohne Sieg blieben nur drei Teams. Die Sport MS Wr. Neustadt aus der Gruppe A, sowie die SMS Kufstein und die NMS Kuchl aus der Gruppe B. Bei den beiden letztgenannten Mannschaften entschieden schlussendlich das Torverhältnis, da das direkte Aufeinandertreffen Remis geendet hatte. Dennoch blicken beide Trainer durchwegs positiv auf den Ausgang der Vorrunde zurück und freuen sich auf das morgige direkte Duell um den neunten Platz beim Sparkasse-Futsalcup.

Vor einer gut und prominent besetzten Tribüne ging der 21. Sparkasse-Futsalcup in seinen dritten und letzten Turniertag. Und es wurde noch einmal richtig laut in der Dreifachsporthalle des Sportzentrum Nord in Salzburg, wo am heutigen Donnerstag die Platzierungsspiele auf dem Programm standen und die Teams zum Abschluss der Futsal-Bundesmeisterschaft gefordert waren.

Finalphase:

Im Finale standen sich die Mannschaften des BG/BRG Oeversee und dem PG Mehrerau gegenüber und ritterten um den diesjährigen Bundesmeistertitel. Bereits von Start übernahmen die Steirer das Kommando und belohnten sich auch mit der Führung. Oduwa Royal traf zum 1:0 und stellte bereits frühzeitig die Weichen für einen Finalsieg. Die Vorarlberger ließen sich davon nicht entmutigen, probierten viel und setzten auch den ein oder anderen guten Impuls. Aber so richtig gefährlich wurde es nicht. Spätestens ab dem zweiten Treffer, wieder durch Royal, war dann endgültig die Luft raus und das PG Mehrerau hatte nichts mehr entgegenzusetzen. Ein schnell ausgeführter Konter sorgte für das 3:0-Endergebnis durch Amar Mujkanovic. Mit einer imposanten Siegesserie beendet das BG/BRG Oeversee die Schülerliga Futsalsaison – als Bundesmeister 2024!

Martin Preiß, BG/BRG Oeversee: „Ein großes Kompliment an meine Mannschaft. Besonders freut es mich, dass wir mit Spielern von Sturm, GAK und Hartberg so eine Einheit bilden konnten und unsere Serie, von inzwischen 22 siegreichen Futsalspielen in dieser Saison, gehalten hat. Für unsere Schule ist es der erste Schülerliga-Titel und darauf sind wir sehr stolz. Natürlich auch für das Land Steiermark den Titel verteidigt zu haben.“

Simon Getzner, PG Mehrerau: „Es ist so gekommen, wie erwartet. Der Favorit hat sich im Finale klar durchgesetzt. Nach dem 0:1 war bei uns einfach die Luft draußen, das hat man gemerkt. Es ist natürlich immer bitter ein Finale zu verlieren, aber schlussendlich sind wir überaus stolz über den zweiten Platz.“

Oberösterreich gewinnt kleines Finale SMS Steyr siegreich im 6-Meter-Schießen

Wie im Endspiel um die diesjährige Futsal-Bundesmeisterschaft gab es auch hier eine spielbestimmende Mannschaft. Im kleinen Finale legte die SMS Hetzendorf das Tempo vor und erhöhte von Minute zu Minute den Druck. Die Oberösterreicher verteidigten aber gut und hielten die Null. Gelegentliche Gegenstöße sorgten zudem auf der Gegenseite für Gefahr. So dauerte es bis kurz vor dem Ende bis der erste Treffer in dieser Begegnung fiel. 90 Sekunden vor der Schlusssirene traf Ensar Tekin für die Wiener zur verdienten 1:0-Führung. Jetzt sollte nichts mehr anbrennen. Doch nur 60 Sekunden später belohnte sich das SMS Steyr durch Tim Ameshofer mit dem Ausgleich. Somit musste die Entscheidung durch ein 6-Meter-Schießen getroffen werden, in dem die Oberösterreicher das Glück auf ihrer Seite hatten und sich den dritten Platz sicherten.

In den abschließenden Platzierungsspielen konnten sich das Christian Doppler Gymnasium (5. Platz), die NMS Theresianum Eisenstadt (7. Platz) und die Sport MS Wr. Neustadt (9. Platz) durchsetzen.

Fair Play Preis geht an SMS Steyr Schülerliga und „Wir lieben Fair Play“ ein perfekter Doppelpass

Fair Play, Einsatzwillen, Kampfgeist und das Gemeinsame werden Jahr für Jahr bei den Schülerliga-Bewerben großgeschrieben. Beim 21. Sparkasse-Futsalcup verkörperte die SMS Steyr genannte Werte am besten und wurde zurecht mit dem Fair Play Preis 2024 ausgezeichnet.

Endtabelle 21. Sparkasse-Futsalcup

1. BG/BRG Oeversee
2. PG Mehrerau
3. SMS Steyr
4. SMS Hetzendorf
5. Christian Doppler Gymnasium Salzburg
6. BG/BRG Porcia Spittal/Drau
7. NMS Theresianum Eisenstadt
8. SMS 2 Kufstein
9. Sport MS Wr. Neustadt
10. MS Kuchl